MARKTGEMEINDE

Göpfritz an der Wild

GEMEINDENACHRICHTEN

AUSGABE: 1/2022

Göpfritz an der Wild
Merkenbrechts
Scheideldorf
Georgenberg
Weinpolz
Breitenfeld
Almosen
Kirchberg an der Wild
Schönfeld an der Wild

Ab Seite 7

GASTHAUS WILDRAST HAT NEUE PÄCHTERIN

Ab Seite 9

NEUE BAUPLÄTZE IN SCHEIDELDORF

Ab Seite 11

14. WALDVIERTLER DOFSPIELE

VORWORT UNSERER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Frische Optik und neue Elemente – Die Gemeindezeitung erscheint im neuen Layout. Neue Formate, sowie insgesamt luftigere Gestaltung zugunsten größerer Bilder und Schrift sind die Eckpfeiler der neuen Optik. Wir hoffen, mit dem neuen Layout wieder frischen Wind in unsere Zeitung zu bringen, damit sie gerne in die Hand genommen, durchgeblättert und gelesen wird.

Das Jahr beginnt mit guten Nachrichten aus unserer Gemeinde. Endlich sind die Pforten unserer Wildrast wieder geöffnet. Nafiye Asyel ist die neue Pächterin unseres Gasthauses. Mit ihrem Team sucht sie die Herausforderung und setzt dabei auf eine abwechslungsreiche Speisekarte, wobei die Regionalität im Vordergrund steht. Wir wünschen Nafiye alles Gute bei uns in Göpfritz. Die „Wildrast" ist der Mittelpunkt des Gemeindelebens.

Unsere „Theo"-Räder können zu Beginn des Frühlings in der „Wildrast" und beim Radverleihsystem beim Relaxplatz wieder geliehen werden.

Wir werden alle älter und jeder möchte so lange wie möglich sein Leben bei guter Gesundheit genießen – irgendwann kommt aber der Zeitpunkt, in dem nicht mehr alles bewältigt werden kann, wo kleine Unterstützungen im Alltag hilfreich werden. Es ist vielleicht nicht mehr so leicht, Kontakte im Ort zu pflegen oder mobil zu sein. Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen usw. werden zur Herausforderung – besonders, wenn die eigenen Kinder, die sonst unterstützen, berufstätig sind oder weiter weg wohnen.

Daher hat der Gemeinderat beschlossen, das Projekt *„NachbarschaftsHILFE PLUS"* auch in unserer Gemeinde umzusetzen. Am 6. April um 18:30 Uhr gibt es dazu im Kulturstadl eine Informationsveranstaltung.

Ein weiteres Angebot für unsere älteren Personen ist *„Community Nursing"*. Community Nurses sind diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, die sich an ältere zu Hause lebende Menschen, sowie deren sie pflegende Angehörige und Familien mit Informations-, Beratungs-, Pflege und/oder Unterstützungsbedarf richten. Bitte scheuen Sie sich nicht und nehmen sie bei Bedarf diese Angebote an. Bei Fragen stehen wir Ihnen am Gemeindeamt sehr gerne zur Verfügung.

Das Jahr 2022 ist wieder ein Besonderes in unserer Gemeinde. Am 20. Und 21. August werden in Göpfritz/Wild die *14. Dorfspiele* des Bezirkes Zwettl ausgetragen. 12 Gemeinden sind zu den Spielen angemeldet.

Nach der langen Zeit des Stillstandes freue ich mich, dass die Vereine aktiv und

mit großer Freude intensiv mit den Vorbereitungen begonnen haben.

An diesem Augustwochenende steht nicht nur der Sport im Vordergrund – wir haben Vieles zu bieten und wollen den Gästen unsere Gemeinde präsentieren.

Hoffentlich verabschiedet sich das Corona Virus in der bevorstehenden Frühlingszeit, wenn die Temperaturen ansteigen. Ich werde sie dann endlich bei einem Dorffrühstück in ihrem Ort besuchen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen der neu layoutierten Gemeindezeitung und wünsche Ihnen und Ihren Familien

FROHE OSTERN.

Ihre Bürgermeisterin

WALDBRANDGEFAHR WALDBRANDVERORDNUNG

Präambel

Aufgrund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse (Trockenheit) sowie der damit verbundenen erhöhten Waldbrandgefahr ergeht gemäß § 41 Absatz 1 des Forstgesetzes 1975 nachstehende Verordnung zum Schutz der Waldbestände im Verwaltungsbezirk Zwettl:

V E R O R D N U N G

Gemäß § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. 440/1975, i.d.g.F. wird für den Verwaltungsbezirk Zwettl zum Zweck der Vorbeugung gegen Waldbrände verordnet:

§ 1 In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Zwettl sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

§ 2 Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a) Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit Geldstrafen bis zu € 7.270,00 oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 3 Diese Verordnung tritt mit 08.04.2020 (Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Zwettl) in Kraft.

Hinweis:

- Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
- Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

ACHTUNG!

Am Karfreitag, den **15. April 2022** ist das Gemeindeamt, sowie der Postpartner geschlossen.

Am Freitag, den **27. Mai 2022** und am Freitag, den **17. Juni 2022** ist das Gemeindeamt bzw. der Postpartner von 7.00-12.00 Uhr geöffnet.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Bitte beflaggen Sie am Staatsfeiertag, den **1. Mai 2022**, Ihre Häuser mit den Staatsfarben.

Vorlage des Abgasprüfbefundes

Sehr geehrte Hauseigentümer!

Gemäß NÖ Bauordnung ist jeder Betreiber einer Feuerungsanlage verpflichtet, die notwendigen periodischen Überprüfungen (§ 34 und § 60) durchführen zu lassen und auf Verlangen der Behörde vorzulegen.

Für die termingerechte Überprüfung und Abgabe des Abgasprüfbefundes ist der Heizungseigentümer verantwortlich!

Die Überprüfung und Erstellung des Abgasmessbefundes dürfen nur befugte Fachleute durchführen.

Wir ersuchen Sie daher, die Überprüfungsbefunde im Gemeindeamt abzugeben. Sollten diese Abgasmessungen bis jetzt nicht durchgeführt worden sein, so bitten wir Sie, befugte Fachleute damit zu beauftragen, damit der entsprechende Befund vorgelegt werden kann.

Prüfbefunde für Festbrennstoff-, Öl- und Gasfeuerungen sind alle drei Jahre unaufgefordert vorzulegen.

Straßen und Gehsteigreinigung

Wir ersuchen um Ihre Mithilfe!

Kehren Sie das Streumaterial vom Gehsteig vor Ihrem Haus oder der Hauseinfahrt bzw. entlang vom Gartenzaun einfach auf die Straße, sodass die Kehrmaschine das Streumaterial problemlos aufnehmen kann.

ACHTUNG! AN ALLE LANDWIRTE!
Bitte beachten Sie, dass verschmutzte Wege und Straßen wieder zu säubern sind. Außerdem ist besonders beim Ackern darauf zu achten, dass nicht zu weit zum Weg gepflügt wird.

Altstoffsammelzentrum

Das Altstoffsammelzentrum hat an folgenden Tagen geöffnet:

Tag	Datum	von	bis
Freitag	1. April 2022	13.00 Uhr	16.00 Uhr
Samstag	**2. April 2022**	**8.00 Uhr**	**12.00 Uhr**
Mittwoch	20. April 2022	13.00 Uhr	17.00 Uhr
Freitag	6. Mai 2022	13.00 Uhr	16.00 Uhr
Mittwoch	18. Mai 2022	13.00 Uhr	17.00 Uhr
Freitag	3. Juni 2022	13.00 Uhr	16.00 Uhr
Mittwoch	15. Juni 2022	13.00 Uhr	17.00 Uhr

Seminare und Schulungen der Bediensteten

Trotz der COVID-19-Pandemie werden Seminare und Schulungen weiterhin durchgeführt. Ausgangsbeschränkungen machten diese vor Ort nicht möglich und wurden deshalb online absolviert.

Archivbeauftragter GR Leopold Klein und Gemeindemitarbeiterin Karin Fraißl nahmen an einem Webinar zum Thema "NÖ Archivgesetz für Gemeinden" teil. Zum Thema „Berechnung und Vorschreibung von Wasserabgaben“ konnten Monika Auer und Karin Fraißl wichtige Informationen einholen.

UNSERE EHRENTAFEL

WIR GRATULIEREN

ZUM 80. GEBURTSTAG:

Scheidl Ingrid, Göpfritz/Wild
7. Mai 2022

Kremser Monika, Kirchberg/Wild
18. Mai 2022

Hiess Johann, Kirchberg/Wild
25. Mai 2022

Gindler Maria, Göpfritz/Wild
21. Juni 2022

ZUM 90. GEBURTSTAG:

Schneider Elfriede, Göpfritz/Wild
10. Mai 2022

GOLDENE HOCHZEIT:

Bigl Roswitha & Johann
Merkenbrechts
2. Juni 2022

DIAMANTENE HOCHZEIT:

Scheidl Sieglinde & Karl
Göpfritz/Wild
28. Juni 2022

WIR TRAUERN

STERBEFÄLLE:

Martha Pfaunz, Kirchberg/Wild
*(*1937) ✝ 27.12.2021*

DI Adolf Frühwirth, Kirchberg/Wild
*(*1939) ✝ 07.01.2022*

Gertrude Auer, Göpfritz/Wild
*(*1953) ✝ 07.01.2022*

Georg Bauer, Breitenfeld
*(*1999) ✝ 20.02.2022*

GEBURTEN

Farooq Alaya, Göpfritz/Wild
29. Jänner 2022

Zulus Laurin, Göpfritz/Wild
31. Jänner 2022

Kirschenhofer David Walter, Weinpolz
23. Februar 2022

Herzog Fabian, Breitenfeld
27. Februar 2022

MUTTERBERATUNG

Mutterberatungsstellen in der Umgebung jeden 1. Donnerstag im Monat

Allentsteig 10.45 Uhr

Schwarzenau 11.45 Uhr

Echsenbach 12.30 Uhr

7. April 2022 / 5. Mai 2022 / 2. Juni 2022

Das Gasthaus Wildrast hat mit Nafiye Aysel eine neue Pächterin.

„Wir sind glücklich, nach langem Suchen, eine Nachfolgerin gefunden zu haben. Bei Nafiye hatten wir zu Beginn an ein sehr gutes Gefühl.“, so die Bürgermeisterin Silvia Riedl-Weixlbraun.

Neben den bewährten Klassiker soll auch internationale Küche einen Platz finden. Griechisch inspirierte Gerichte seien beispielsweise angedacht. Das Speisenangebot soll auch monatlich gewechselt werden Verstärkt will man jetzt auch auf regionale und vor allem saisonale Zutaten setzen. Ausgebaut wird auch das Angebot des Frühstücksbuffets.

Fortgesetzt wird auch die Zimmervermietung. Gerade beim Radtourismus hofft die Gemeinde, im neuen Jahr wieder punkten zu können. E-Bikes können direkt im Gasthof ausgeliehen werden. Rund zehn Stück werden zur Verfügung stehen. Auf eine Wiederbelebung hofft man im gleichen Zug auch für Kulturstadl und Festsaal.

Öffnungszeiten

MI-SO 08.00 – 22.00 Uhr

Reservierungen werden telefonisch unter 02825/7333 gerne angenommen.

Georgenbergradweg fertiggestellt

Landesrat Ludwig Schleritzko hat in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Beisein von Bürgermeisterin Silvia Riedl-Weixelbraun und Straßenbaudirektor DI Josef Decker die Fertigstellung der Arbeiten für den Bau des Georgenbergradweges vorgenommen.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Niederösterreich möchte in den nächsten Jahren den Radanteil der täglichen Wege deutlich erhöhen und damit auch die CO2-Emissionen reduzieren. Dieses Ziel kann nur gemeinsam mit den Gemeinden erreicht werden. Das Land Niederösterreich unterstützt und schafft die notwendigen Rahmenbedingungen dafür. Mit dem Bau des Georgenbergradweges wird die Verkehrssicherheit für die Radfahrerinnen und Radfahrer maßgeblich erhöht."

Die Marktgemeinde Göpfritz an der Wild und das Land NÖ haben sich dazu entschlossen, eine Radwegverbindung zwischen Georgenberg (Katastralgemeinde Weinpolz) und Göpfritz an der Wild zu schaffen.

Ziel war es, die Radinfrastruktur für den Alltagsradverkehr zu verbessern bzw. attraktiver zu gestalten. Der neue Radweg mündet in die Hauptradroute „Thayarunde“ und somit kann über eine bereits bestehende Radwegverbindung der in Göpfritz befindliche Bahnhof der Franz-Josefs-Bahn erreicht werden. Weiters wurde dadurch eine bessere Anbindung an die in Göpfritz sich befindlichen Alltags- und Freizeiteinrichtungen wie Gemeindezentrum, Kindergarten, Schulen, Nahversorger, usw. geschaffen.

Ausführung

An einem bestehenden Weg wurde ein entsprechender Konstruktionsaufbau hergestellt und abschließend eine Asphaltdecke aufgebracht. Der Radweg wurde in einer Breite von 3,00 m mit einem beidseitigen Bankett von 0,3 m ausgeführt. Die Arbeiten für den rund 550 m langen Radwegabschnitt wurden von der Fa. Leithäusl durchgeführt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 60.000,- wobei 70% vom Land NÖ und 30% von der Marktgemeinde Göpfritz an der Wild getragen werden.

Neue Bauplätze entstehen in Scheideldorf

13 neue Bauplätze bringt bald eine größere Siedlungserweiterung in Scheideldorf mit sich. Ort des Geschehens ist das Areal südlich der Bundesstraße nahe der Ortsausfahrt Richtung Göpfritz/Wild. Sehr positiv ist die Lage der Bauplätze, die einen sehr guten Ausblick vorweisen.

Interessenten gäbe es bereits, vor allem junge. Das freut besonders Bürgermeisterin Silvia Riedl-Weixlbraun und Vizebürgermeister Werner Scheidl: „Es sind auch fast nur ortsansässige, die wirklich bei uns bleiben wollen. Das ist besonders gut für die Ortsgemeinschaft.“

Klimaticket neu in Göpfritz an der Wild

2 Klimatickets ermöglichen den BürgerInnen aus Göpfritz an der Wild seit dem 1. Jänner 2022, den Öffentlichen Verkehr kennenzulernen und die vielfältigen Vorteile zu genießen.

Anders als beim Schupperticket wo nur bestimmte Linien entlang einer vordefinierten Route Richtung Wien in Anspruch genommen werden konnten, beinhaltet das Metropolregionsticket alle öffentlichen Linien in den Bundesländer Niederösterreich, Wien und Burgenland. Die Wiener Linien sind ebenso enthalten, wie auch die Mariazellerbahn und die Stadtbahn Waidhofen an der Ybbs.

Das Metropolregionsticket leistet einen wertvollen Beitrag um den Öffentlichen Verkehr stressfrei zu genießen und das Auto einfach mal stehen zu lassen. Das Metropolregionsticket ist natürlich auch von Privatpersonen um 915 € im Jahr erhältlich.

Einen Ausflug nach Wien zu unternehmen oder die eindrucksvolle und idyllische Landschaft des Waldviertels und andere Regionen mit einem Regionalbus oder der Bahn zu entdecken, soll ein Anstoß sein um in Zukunft den ÖV besser wahrzunehmen und den damit verbundenen Umweltgedanken zu leben.

Die Gemeinde Göpfritz an der Wild ist eingebettet zwischen den Waldviertler Bezirksstädten Horn, Waidhofen an der Thaya und Zwettl und ist noch dazu durch die Anbindung der Franz-Josefs-Bahn ein wahrer Verkehrsknotenpunkt im Waldviertel.

Bürgermeisterin Silvia Riedl-Weixlbraun freut sich über die schon jetzt stark nachgefragten Klimatickets und betont dabei, dass die Franz-Josefs Bahn eine wichtige Lebensader für die Region ist und durch diese Maßnahme das Bewusstsein für den Öffentlichen Verkehr geschaffen wird.

Mobilitätsbeauftragte Anita Wögerer hebt hervor, dass die Nutzung von umweltschonenden Verkehrsmitteln essentiell sind und besonders die Fahrten nach Wien für die Bürger mit der Franz-Josefs-Bahn bedeutsam sind.

Gegen einen kleinen Betrag an die Gemeinde, kann der Öffentliche Verkehr stressfrei genossen werden und das Auto in der Garage stehen bleiben. Arztbesuche und Behördenwege können ohne Weiteres mit dem Klimaticket abgedeckt werden. Neben diesem sozialen Service kann auch die Verwaltung das Klimaticket für Dienstfahrten heranziehen.

Alles in allem ist das Klimaticket ein tolles Angebot für die BürgerInnen um den Öffentlichen Verkehr erleben zu können. Das Klimaticket wird vom Mobilitätsmanagement Waldviertel mit einer Förderung aktiv unterstützt.

„Mobilitätsmanagement“ ist ein Service der NÖ.Regional.GmbH. Es unterstützt die Gemeinden in Niederösterreich in allen Fragen der regionalen Mobilität und ist ihr fachlicher Ansprechpartner vor Ort. Das Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional.GmbH wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert.

KLIMATICKET TAGESPREISE

Hauptwohnsitz	€ 10,00
Nebenwohnsitz	€ 20,00

Vorreservierungen sind per Mail unter gemeinde.goepfritz@wvnet.at oder telefonisch unter 02825/8310 möglich.

Das Ticket kann für bis zu zwei aufeinanderfolgenden Tagen ausgeliehen werden. Es befinden sich zwei Stück im Gemeindeamt. Diese können während den Öffnungszeiten (Mo 7.00-12.00 und 13.00-19.00 Uhr, Di-Fr 7.00-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr) entliehen werden.

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

14. Waldviertler Dorfspiele

2022 ist ein besonderes Jahr für die Marktgemeinde Göpfritz/Wild. Wir dürfen zum zweiten Male Austragungsgemeinde der diesjährigen Dorfspiele 2022 sein.

Die Dorfspiele werden am 20. und 21. August 2022 stattfinden.

An diesen Tagen soll der Spaß, das Miteinander und die gelebten Freundschaften zwischen den Teilnehmern aus den verschiedenen Gemeinden im Vordergrund stehen.

Insgesamt nehmen 13 Gemeinden aus dem Bezirk Zwettl an den Waldviertler Dorfspielen teil.

Wir ersuchen um Unterstützung unserer Teilnehmer während der Bewerbe!

UNSERE BEWERBE:

- Asphaltstockschießen
- Beachvolleyball
- Billard
- Darts
- E-Sports
- Feuerwehr
- Fußball
- Kinder
- Land&- Forstwirtschaft
- Laufen
- Musik
- Schnapsen
- Tennis
- Tischtennis
- Völkerball
- Juxbewerb

Für das gemeinsame Auftreten während und auch nach den Dorfspielen werden neue T-Shirts und Poloshirts angeschafft.

Alle Gemeindebürger/In haben die Möglichkeit ebenfalls ein passendes Shirt zu erwerben.

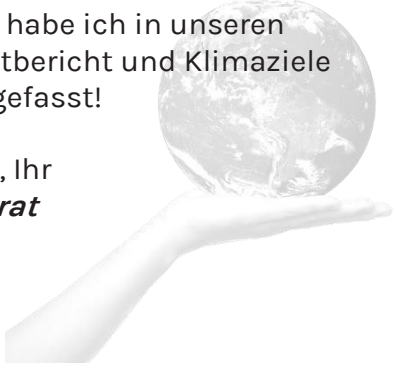
Bei Interesse, melden Sie sich im Gemeindeamt!

UMWELT GEMEINDE SERVICE

Gemeinsam für 2030

Gemeinsam tun wir, was ein Land tun kann! Niederösterreich hat im Klima- und Energiefahrplan eine CO_2-Reduktion von 36 % (verglichen zu 1990) beschlossen. Damit wir dieses ambitionierte Ziel erreichen, müssen wir alle einen Beitrag leisten, entscheidend ist es auch eine Analyse des Ist-Standes durchzuführen und darauf aufbauend einen Plan zur Zielerreichung zu schmieden. Bei beidem unterstützt uns die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ. Die Gemeinde ist genauso gefordert wie jede und jeder Einzelne. **Jeder Beitrag zählt!**
Was das genau bedeutet, und wie wir gemeinsam Göpfritz an der Wild klimafit für 2030 machen, das habe ich in unseren „Gemeinde-Umweltbericht und Klimaziele 2030“ zusammengefasst!

Mit besten Grüßen, Ihr
Umweltgemeinderat
Christian Prem



Unsere Gemeinde-Klimaziele

Insgesamt 6 ambitionierte Klimaziele markieren den Weg für Niederösterreichs Gemeinden in das Jahr 2030.

Ziel 1: Photovoltaik
Jede PV-Anlage auf Gemeindegebiet zählt. Je mehr Menschen bei uns im Ort eine Photovoltaik-Anlage errichten, desto eher werden wir unser Gemeinde-Klimaziel erreichen können. **Machen Sie mit!**

Ziel 2: Elektromobilität
Bis zum Jahr 2030 sollen 50 % der Neuzulassungen mit einem klimafreundlichen e-Antrieb ausgestattet sein. Testen Sie und Sie werden begeistert sein.
Machen Sie mit!

Ziel 3: Raus aus Öl
Wir wollen die Anzahl der Ölheizungen in unserer Gemeinde um 70 % reduzieren. Wenn Sie Ihre alte Ölheizung loswerden möchten, erhalten Sie aktuell attraktive Landes- und Bundesförderungen. Informieren Sie sich unter www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oel.
Machen Sie mit!

Ziel 4: Energieeffizienz – Wärmeverbrauch
Wir nehmen den Energieverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude unter die Lupe. Unser Ziel: max. 50 kWh pro m^2 und Jahr.
Wir machen mit!

Ziel 5: Straßenbeleuchtung
100 % der Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. **Wir machen mit!**

Ziel 6: Biodiversität & Klimaanpassung
Jede Gemeinde kann etwas für die Natur tun! Wir setzen auf Biodiversitätsflächen (Blühwiesen, Hecken, naturnahe Parks & Spielplätze usw.). **Wir machen mit!**

Weitere Informationen und Analysen finden Sie unter
www.umweltgemeinde.at/klimaziele-2030-ihr-ist-stand

Eine Initiative der eNu.at

AKTION „WIR HALTEN NÖ SAUBER“

Der diesjährige Frühjahrsputz findet am

Samstag, den 2. April 2022
jeweils ab 9.00 Uhr

in den jeweiligen Ortschaften statt.

Die von den NÖ Umweltverbänden und dem Land Niederösterreich gestartete Aktion ist die größte und erfolgreichste Umweltaktion des Landes. Seit über eineinhalb Jahrzehnten tragen die Frühjahrsputz-Aktionen dazu bei, dass wir die Lebensqualität in NÖ verbessern.

Jedes Jahr werden von März bis Juni rund 200 Tonnen Müll aus der Landschaft geholt. Niederösterreichweit haben sich seit 2006 eine halbe Million freiwillige Helferinnen und Helfer an den rund 8.000 Frühjahrsputzaktionen beteiligt.

Berichten Sie uns über die von Ihnen durchgeführte Aktion und dokumentieren Sie damit Ihr Engagement für ein sauberes Niederösterreich!

Laden Sie zusätzlich noch ein Foto von Ihrem Erfolg beim Müllsammeln hoch - und Sie können 1 von 100 regionalen Gewinn-Packages im Wert von € 60,- gewinnen!

„Natur im Garten“ Blühwiesensonntag, am Sonntag, 3. April 2022

Mit dieser Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind.

Jede und jeder kann einen Beitrag leisten, z.B. im eigenen Garten, ob kleine Wiesen-Inseln oder großflächige Wildblumenwiesen. Da Blühwiesen für die Förderung von Nützlingen von großer Bedeutung sind, sind auch schon kleine Wiesenelemente im Garten sehr wertvoll.

Die Marktgemeinde Göpfritz/Wild unterstützt diese Aktion mit Blühwiesen-Samensackerln, die Sie ebenso in ihrem Postkasten finden.

Neue Unterrichtsmöglichkeiten in der Volksschule

Die Zeit von Kreiden und der grünen Tafeln gehören in der Volksschule Göpfritz/Wild nun der Vergangenheit an. Im Frühjahr wurden die herkömmlichen Tafeln in allen vier Klassen durch digitale Boards der Marke View Sonic ersetzt. Mit diesen neuen Tafeln kann man nun ganz einfach jeweilige Seiten eines Schulbuches projizieren, Bilder und Videos zeigen und wie auf den alten Tafeln schreiben.

Die Kinder sind begeistert von der Vielfalt der Einstellungen und dem direkten Schreiben mit einem Stift auf der Tafel. Aber auch die Lehrerinnen sind erfreut über die vielfältigen Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung, welche diese Modernisierung mit sich bringt.

Ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung wurde in Form von Tablets und einem Lernprogramm der Firma Snappet gemacht. Durch diese Investition kann den Schülern und Schülerinnen der VS Göpfritz/Wild im heurigen Schuljahr das Angebot gemacht werden, auf einem für sie personalisierten Tablet Lerninhalte digital zu üben und zu vertiefen.

„Ein riesengroßes Dankeschön geht nicht nur an das gesamte Gemeindeteam als Schulerhalter, welches diese Modernisierung möglich gemacht hat, sondern auch an alle Eltern, für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung im ersten Halbjahr!“, so Schulleiterin Romana Gumpinger-Hammerschmidt.

ERLEBNIS SPORT WOCHE

Erlebnis, Abenteuer, Sport & Spaß - das verspricht die Xund ins Leben Erlebnis Sport Woche in den kommenden Sommerferien.

Diese Woche wird in unserer Gemeinde durchgeführt, findet von **1.-5. August 2022** statt und bietet allen Kindern und Jugendlichen von 6-14 Jahren die optimale Ferienbetreuung.

Anmeldung und nähere Infos erfahren Sie auf der Homepage unter: www.xundinsleben.at

TERMINKALENDER

EVENTS IN GÖPFRITZ AN DER WILD

Aufgrund der Entwicklungen rund um die Corona-Pandemie kann es dabei noch zu Änderungen und Absagen kommen. Beachten Sie jedenfalls die Schutzmaßnahmen, die von den jeweiligen Veranstaltern eingehalten und von den Besuchern umgesetzt werden müssen!

2. April	**RADLreparaturtag,** Parkplatz zwischen Nah&Frisch und Gasthaus Wildrast, 9.00-12.00 Uhr
2./3. April	**Flohmarkt und Ostermarkt** in Breitenfeld 73 SA 8.00-18.00 Uhr, SO 8.00-17.00 Uhr
6. April	**Projektvorstellung „Nachbarschaftshilfe Plus“** im Kulturstadl Göpfritz/Wild um 18.30 Uhr
9./10. April	**Ostermarkt** im Dorfstadl Scheideldorf, SA 13.00-18.00 Uhr, SO 9.00-18.00 Uhr
13. April	**Modellbahnhof Göpfritz/Wild**, 13.00-17.00 Uhr geöffnet
23. April	**Frühlingsball der FF Göpfritz/Wild,** im Kulturstadl
24. April	**„Tut GUT“ Wandererwachen,** Start um 14.00 Uhr beim Sportplatz Göpfritz/Wild
7. Mai	**Konzert „Treibholz“** anlässlich des Jubiläumsfest 50 Jahre Großgemeinde Göpfritz/Wild, 19.30 Uhr im Kulturstadl
20. Mai	**Workshop „Auf Nachhaltige Spurensuche“** im Festsaal Göpfritz/Wild 18.00-21.00 Uhr, Voranmeldung im Gemeindeamt
21./22. Mai	**Billard Volksfest Kirchberg/Wild** im ehemaligen Gasthaus Daniel
28./29. Mai	**Feuerwehrfest Scheideldorf**
12. Juni	**Blutspenden** im Kulturstadl Göpfritz/Wild, 9.00-12.30 u. 13.30-14.30 Uhr
25./26. Juni	**FF-Fest Weinpolz** mit Bezirksleistungsbewerb und Jugendbewerb

KULINARIK

KULINARIK – GASTHOF WILDRAST
ab 18. April 2022
Bärlauch-Erdbeer-Spargel-Zeit

WILD RAST

ZWEI TURNIERTAGE
ERWACHSENE UND JUGEND

bv-kirchberg.at/turnier

Billardverein
Kirchberg an der Wild

POOL BILLARD

SPEISEN GETRÄNKE

GRILL FEST

LIVE KOMMENTAR

BILLARD VOLKSFEST KIRCHBERG/WILD

IM EHEMALIGEN GASTHAUS DANIEL UND IM BILLARDVEREIN KIRCHBERG AN DER WILD

Programm Samstag/Sonntag

- Eröffnung: 09:45
- Turnierbeginn: 10:00 Uhr
- Grillfest ab 11:45
- Abendessen: ab 17 Uhr
- Siegerehrung:
  Samstag: ca. 22 Uhr
  Sonntag: ca. 17 Uhr

21. MAI

9-Ball Turnier der besten Billard-sportler:innen aus Niederösterreich

22. MAI

9-Ball Turnier der Jugendlichen aus ganz Österreich

Highlights

- Zuschauertische mit Live-Kommentar im Gasthaus Daniel
- Grillfest zu Mittag
- abends Gulasch, Waffeln & Co.
- selbst Billard am Kirchenplatz ausprobieren

TERMINKALENDER

EVENTS IN ALLENTSTEIG

3. April	**SG Allentsteig/Göpfritz : Karlstein,** Sportplatz Allensteig – 16.00 Uhr
16. April	**SG Allentsteig/Göpfritz : Irnfritz,** Sportplatz Allensteig – 16.00 Uhr
23. April	**Fußwallfahrt nach Waldenstein,** Stadtpfarrkirche Allentsteig, 7.00 Uhr
23./24. April	**Zankerlschnapsen** der FF Thaua im FF-Haus - Sa, 18.00/So, 10.00 Uhr
24. April	**SG Allentsteig/Göpfritz : Langau,** Sportplatz Allensteig – 16.30 Uhr
29. April	**„Natur im Garten – Ein Paradies zum Bleiben“,** Rathaus – Sitzungssaal, 19.00 Uhr
30. April	**Radlreparaturtag,** Asphaltplatz, 9.00-13.00 Uhr
30. April	**Schlossführung**, Schloss Allentsteig – 14.00 Uhr
30. April	**Maibaumaufstellen,** Hauptplatz - 18.00 Uhr
16. Mai	**Jahrmarkt,** Hauptplatz
16. Mai	**Fleisch- und Grammelknödel**, Gasthaus Kratochvil
8. Juni	**Lastkrafttheater „Des is afoch so – ein sagenhafter Jux“** Asphaltplatz Zwettlerstraße, 19.30 Uhr
11. Juni	**Tag der offenen Tür AAB4,** Liechtensteinkaserne
11. Juni	**SG Allentsteig/Göpfritz : Geras,** Sportplatz Allensteig – 17.00 Uhr
17. Juni	**Stadtführung und TÜPl-Rundfahrt,** Brunnenplatzl – 10.00 Uhr
18. Juni	**Sensenmähkurs,** 8.00-16.00 Uhr
18. Juni	**ÖKB-Heuriger**, Gärtnerei Hackl
24.-26. Juni	**See(h)Festspiele Allentsteig,** Jugendwiese
24. Juni	**Sonnwendfeier,** P2 Nähe Soldatenfriedhof TÜPl Kommando Allentsteig & Stadtgemeinde Allentsteig

TERMINKALENDER

EVENTS IN ECHSENBACH

3. April	**SC Hartl Haus - USC Grafenwörth**, 14.30 Uhr Reservemannschaft, 16.30 Uhr Kampfmannschaft, Sportplatz Echsenbach
4. April	**Wandertreff**, Treffpunkt 14.00 Uhr beim Gemeindeamt
9. April	**Frühjahrsputz 2022**, Treffpunkt um 9.00 Uhr in Echsenbach beim Bauhof und in den Ortschaften bei den Gemeinschaftshäusern
9. April	**Frühjahrskonzert** der Musikkapelle Echsenbach, 19.30 Uhr, Gasthof Klang
16. April	**SC Hartl Haus - SCU Gars am Kamp**, 14.30 Uhr Reservemannschaft, 16.30 Uhr Kampfmannschaft, Sportplatz Echsenbach
21. April	**Vortrag „Demenz verstehen“**, 19.00 Uhr, Gasthof Klang
23. April	**RADLreparaturtag**, 9.00-13.00 Uhr, Festgelände Echsenbach (Sportplatz)
1. Mai	**Maibaumaufstellen**, 10.30 Uhr, anschließend Frühschoppen, Marktplatz Echsenbach
1.Mai	**SC Hartl Haus - USV Groß Gerungs**, 14.30 Uhr Reservemannschaft, 16.30 Uhr Kampfmannschaft, Sportplatz Echsenbach
2. Mai	**Wandertreff**, Treffpunkt 14.00 Uhr beim Gemeindeamt
5. Mai	**Vortrag „Selbstbestimmt und mit Würde bis zum Lebensende“**, Gesunde Gemeinde Echsenbach, 19.00 Uhr, Gasthof Klang
6. Mai	**Erste anwaltliche Rechtsberatung**, 13.00-15.00 Uhr, Gemeindeamt
7. Mai	**Florianimesse**, Gemeinsame Florianimesse des Unterabschnittes 4 des Feuerwehrabschnitt Allentsteig, 18.00-19.00 Uhr, Pfarrkirche Echsenbach
14. Mai	**Tag der offenen Tür und 125 Jahr Feier**, Hartl Haus Holzindustrie GmbH
15. Mai	**Erstkommunion**, Pfarrkirche Echsenbach
15. Mai	**SC Hartl Haus - SC Traismauer**, 14.30 Uhr Reservemannschaft, 16.30 Uhr Kampfmannschaft, Sportplatz Echsenbach
16. Mai	**Frühlingskonzert der NÖ Tonkünstler**, 19.00 Uhr, Gasthof Klang
21. Mai	**Pflanzentauschmarkt**, 9.00-12.00 Uhr, Festgelände Echsenbach

TERMINKALENDER

EVENTS IN ECHSENBACH

21./22. Mai	**Flohmarkt** der Frauenbewegung Echsenbach, Mehrzweckhalle
26. Mai	**Radwandertag/Tag der offenen Landwirtschaft**
28. Mai	**SC Hartl Haus - USV Raabs**, 15.00 Uhr Kampfmannschaft, 17.00 Uhr Reservemannschaft, Sportplatz Echsenbach
3. Juni	**Erste anwaltliche Rechtsberatung**, 13.00-15.00 Uhr, Sitzungssaal im Gemeindeamt Echsenbach
4. Juni	**Pfarrfirmung** für Echsenbach und Vitis mit Generalvikar Mag. Eduard Gruber, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Echsenbach
4. bis 6. Juni	**Pfingstheuriger**, Gasthaus Mayrhofer, Großkainraths
6. Juni	**Wandertreff**, Treffpunkt 14.00 Uhr beim Gemeindeamt
6. Juni	**SC Hartl Haus - SC Gmünd**, 15.30 Reservemannschaft, 17.30 Uhr Kampfmannschaft, Sportplatz Echsenbach
10.-12. Juni	**Sommerwiesn**, Festgelände Echsenbach (beim Sportplatz)
11. Juni	**Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung**, Musikkapelle Echsenbach, 13.00 Uhr, Sportplatz Echsenbach
25. Juni	**Sonnwendfeier** der Dorfgemeinschaft Gerweis, 19.00 Uhr

EVENTS IN SCHWARZENAU

1. April	**Kabarettabend: PETER & TEKAL – „Gesund gelacht“,** Kaminstube Zlabinger, Beginn: 20.00
3. April	**Gemütliches Beisammensein** für die ältere Generation **unter dem Motto „Wast das no?“,** Kaminstube Zlabinger, Veranstalter: Bildungs- u. Heimatwerk NÖ, Beginn: 16.00 h

TERMINKALENDER

EVENTS IN SCHWARZENAU

9. April	**Frühjahrsputz in der Gemeinde**, 08.00 Uhr Treffpunkt in der jeweiligen Katastralgemeinde
10. April	**Blutspenden,** Rotes Kreuz, Volksschule Schwarzenau, 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
16. April	**Der Osterhase kommt zum Teich,** beim Brühlteich, ab 15.00 Uhr
18. April	**Ostereiersuchen** der VP Schwarzenau, Kinderspielplatz Thayag., 10.30 Uhr
1. Mai	**Maibaumaufstellen** im Thaya-Aupark, 09.30 Uhr
7. Mai	**Heimatabend,** Veranstalter: D'Haselbacher Volkstanzgruppe, beim Döllerwirt in Großhaselbach, Beginn 19.30 Uhr
10. Mai	**Jahrmarkt**
14. Mai	**Fußwanderung durch das Fenstermuseum,** Treffpunkt: Kindergarten Schwarzenau, Beginn 14.00 Uhr
20. Mai	**Musikabend "ZamKlang",** Kaminstube Zlabinger, 20.00 Uhr
22. Mai	**Radwanderung durch das Fenstermuseum,** Treffpunkt: Glockenstuhl Limpfings, Beginn 14.00 Uhr
6. Juni	**Firmung** mit Dr. Christoph Weiss - Pfarrkirche Schwarzenau, 15.00 Uhr
15. Juni	**Die lange Nacht der fantastischen Geschichten** im Kulturstadl des Gasthauses Döller in Großhaselbach, Beginn: 19.30 Uhr.
23. Juni	**Ausflug „Hollabrunner Kellergasse – Kellerkatzenweg"** (Sendung „9 Plätze – 9 Schätze") Anmeldung bis 25.05.2022 bei Reiseleiter Josef Neureiter, Tel.: 0664/614 55 94
Jeden Montag	**Nordic Walking** –Pensionistenverband Schwarzenau, Teilnahme kostenlos! Durchführung mit gültigen COVID-19-Regelungen. Dauer ca. 1 Std / März – April 16.00 Uhr, Mai 17.00 Uhr, Juni – Sept. 18.00 Uhr, Okt. 17.00 Uhr, Nov. – Dez. 15.00 Uhr, Treffpunkt /Ziel: Arbeiterheim, Thayagasse 31

NEUES AUS UNSERER TOPOTHEK

topothek®

50 Jahre Großgemeinde Göpfritz/Wild –

eine Gemeinde im WANDEL der ZEIT!

war für unsere Topothek eine große Herausforderung im Jahr 2021.

In 3 Präsentationsterminen, in dem Verfassen von Chroniken, in Ausstellungen und Beiträgen in den Gemeindezeitungen des Jahres 2021, in Zeitzeugen-Interviews und Erzählcaffees haben wir eine Zeitreise ins „Gestern“ gemacht. **Dies ist schon in unserer Topothek zu betrachten und manches wird noch eingepflegt.**

Diese Recherchen und die Mitarbeit vieler Bewohner in unserer Gemeinde führten die Topothek zu einer Jubiläumsausgabe unter dem Motto: **„ERINNERN – BEGEGNEN – LEBEN GESTALTEN“.**

Wir schaffen Heimat – Wir gestalten Zukunft.

Ist der Leitgedanke der 2098 Gemeinden in Österreich. Diesem Gedanken wollen wir uns verstärkt im Jahr 2022 in einer „Lebendigen Topothek“ widmen, mit der Frage: **„Was leisten unsere Gemeinden im Heute?“.**

In keinem Bundesland gibt es so viele Verbände, wie in NÖ, dessen 573 Gemeinden in enger Kooperation über Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinaus und auch zwischen den Regionen, in mehr als 510 **Gemeindeverbänden zusammenarbeiten**. Das sind zwei Drittel aller österreichischen Gemeinde-verbände. Auch unsere Gemeinde befindet sich in einem Netzwerk von Verbänden und Institutionen um im politischen und wirtschaftlichen Alltag Synergien besser nutzen zu können.

Was unsere Gemeinde leistet …

Von der Wiege bis zur Bahre – Gemeinden sind der Lebensmittelpunkt der Menschen, und für fast alles, was die Bürgerinnen und Bürger direkt betrifft zuständig. Ob Straßenbau oder Schulerhaltung, Wasserwirtschaft oder Pflege: Der Alltag der Österreicherinnen und Österreicher ist ohne das Engagement der Gemeinde kaum vorstellbar.

Wussten Sie, dass unsere Gemeinde viele Kilometer Gemeindestraßen in Schuss hält? Oder, dass sich unsere Gemeinde um Wasserleitungen und Abwasserrohre kümmert? Damit ist es für Sie selbst-verständlich, dass frisches Wasser aus der Leitung fließt und die Abwässer umwelt-freundlich und nachhaltig in unserer Kläranlage gesäubert werden. Die Müll-entsorgung organisiert sie ebenso. Beim Recyceln zählt Österreich zur Spitze im weltweiten Vergleich!

Unsere Gemeinde gibt Menschen Arbeit. Dazu zählen nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Gemeindeamt, auch die Angestellten unseres Bauhofs und die Kindergartenhelferinnen und -helfer zählen dazu. Die Kinderbetreuung ist in weiten Teilen unsere Sache. Unsere Gemeinde stellt als Schulerhalter auch die Gebäude und Einrichtung unseres Kindergartens und der Volks- und Mittelschule auf die Beine. Die Gemeinden sorgen aber nicht nur für die Betreuung der Jüngsten, sondern auch für ein Altern in Würde der Älteren.

Zusammenarbeit der Gemeinden wird immer wichtiger – ist auch ein Kostenfaktor

Wer glaubt, dies ist erst seit 50 Jahren ein Thema, irrt!
Aus der Zeitschrift: „Die niederösterreichische Gemeinde“ Heft 4/5 von 1948!

Verwaltungsgemeinschaften für die Kleingemeinden Niederösterreichs.

In kommunalpolitischen Kreisen wird seit längerer Zeit der Begriff „Verwaltungsgemeinschaft“ diskutiert, ohne bisher greifbare Formen angenommen zu haben. Die den Gemeinden gestellten Aufgaben verlangen jedoch eine rasche und praktische Lösung. Besonders in Niederösterreich mit der Vielzahl kleiner und kleinster Gemeinden wirkt die bisherige Verwaltungsform bereits hemmend, hinsichtlich der Vermögensverwaltung bisweilen sogar verlustbringend.

Oberösterreich hat, über alle Für und Wider hinweg, durch Einbau der Verwaltungsgemeinschaft in die neue Gemeindeordnung, den Schritt hiezu getan. Weiters sei daran erinnert, daß seit Jahren von einer Verwaltungsreform unserer gesamten öffentlichen Verwaltung gesprochen wird und hier ein dankbares Teilgebiet liegen würde, diese noch immer imaginäre Reform in Gang zu setzen.

Was versteht man unter Verwaltungsgemeinschaft?

Darüber gibt § 13 der neuen, bereits gesetzgewordenen o.-ö. Gemeindeordnung klar und erschöpfend Auskunft:

Gemeinden desselben Verwaltungsbezirkes können unbeschadet ihres selbständigen Fortbestandes über ihr Ansuchen oder von

			Einwohnerzahl
Niederösterreich	1,253.591*)	1.571	735**)
Burgenland . .	265.288	317	814
Steiermark . . .	1,085.244	998	868
Tirol	422.812	275	1.198
Kärnten	477.638	244	1.584
Vorarlberg . .	183.266	96	1.909
Salzburg	330.704	115	1.963
Oberösterreich .	1,132.567	449	2.284

*) Mit Statutarstädte; **) Ohne Statutarstädte.

Niederösterreich, als größtes Bundesland mit der größten Einwohnerzahl hat daher die meisten Kleingemeinden mit der kleinsten durchschnittlichen Einwohnerzahl.

Durch diese Zusammenarbeit können die Gemeinden besonders effektiv arbeiten und haben so die geringsten Ausgaben pro Einwohner

Zusammenfassung:
Für eine erfolgreiche regionale Entwicklung ist eine gute Zusammenarbeit von Gemeinden, Regionen und Land Voraussetzung. Die Gemeinden müssen heute mehr Aufgaben erfüllen, als noch vor wenigen Jahren – diese Aufgaben sind anspruchsvoller geworden, was eine höhere Professionalität und Spezialisierung erfordert. Gleichzeitig steigt das Anspruchsniveau der Einwohnerinnen und Einwohner stetig. Gemeinden stoßen daher immer mehr an ihre Leistungsgrenzen.“

Damit ist heute **die Gemeinde – das Miteinander für Morgen!**

Die Topothek lebendig halten!
Durch Aufrufe in den örtlichen Medien wie in der Gemeindezeitung sowie durch Mundpropaganda durch die Topothekare kann leicht weiteres Material mobilisiert werden. Die Erfahrung zeigt, dass auch die regionalen Medien gerne Berichte über die Topothek übernehmen. Besonders bei Veranstaltungen, die rund um die Topothek geplant werden. Das können „Bring your history days“ sein, bei denen gearbeitet und neues Material in die Topothek eingepflegt wird oder informative Abende, die sich ganz allgemein und unverbindlich mit dem Thema „Seinerzeit“ beschäftigen. Eine Topothek soll ein ständig mit der Zeit weiterwachsendes Archiv sein, das die Ereignisse und die Veränderungen eines Ortes dokumentiert, indem es die Bevölkerung mit einbezieht. **So wird die Topothek zu einer begleitenden Infrastruktur innerhalb der Gemeinde.**

NEUES AUS UNSERER TOPOTHEK

topothek®

Im Jahr 2022

- Wollen unsere ehrenamtlichen Topothekarinnen und Topothekaren in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung ein buntes Mosaik der Ortsgeschichten bilden und damit auch Regionsgeschichte dokumentieren.
- Haben wir mit Baumer Heinz – Scheideldorf, Waldhör Erwin – Weinpolz und Weber Karl – Almosen 3 weitere Topothekare.
- Wird die Kirchberger Schulchronik weitergeführt
- Wird sich die Topothek mit Jubiläen u.a. befassen: z. B 100 Jahre NÖ, 100 Jahre Landwirtschaftskammer NÖ, 70 Jahre NÖ Blasmusikverband – „Wir sind in jedem Dorf“ u.a.
- Wollen wir unsere Topothek mit derzeit über 2000 Einträgen weiterentwickeln und neu strukturieren.
- Unsere Kooperationen mit Nachbar-topotheken und diversen Museen verstärken.
- Wollen wir bei Interesse mit „Waldviertel-Reisen“ lebendige Topothek-Fahrten planen.
- Eine Gedenkmesse zum 50. Todestag von Domprobst Prälat Josef Wagner
- Erinnern wir uns, dass Menschen in Not zueinanderstehen – auch in größeren Kreisen. „Hilfe für die Ukraine“ – sie war schon mal bei uns. (siehe Topothek aktuell)

von Topothekar Franz Rabl

Aktuell – Plötzlich ist vieles wieder wie damals …

Als die Ukraine auch in Kirchberg/Wild war…

Galizien war zwischen 1772 und 1918 das größte Kronland der Habsburgermonarchie. In dieser Zeit wurden Schulen, Universitäten und eine funktionierende Bürokratie (Beamten-tum) errichtet. Allerdings hat man es verabsäumt, die industrielle Entwicklung voranzutreiben, auch Handwerk und Gewerbe blieben veraltet und viele Galizier wanderten im 19./20. Jahrhundert nach Wien aus und machten hier Karriere.

Dann kam der 1. Weltkrieg mit all seinem Schrecken, Ellend und Not!

Ein bewegtes Schicksal hatte das Schloss in Kirchberg/Wild im 1. Weltkrieg. Von Dezember 1914 bis März 1916 befand sich im Schloss eine Internierungsstation. Vom 1. April 1916 bis zum 30. Jänner 1917 war im Schloss eine Flüchtlingsstation für ukrainische Waisenkinder, die hier eine Volksschule und sogar ein Gymnasium hatten. Ab Juli 1917 wurde im Schloss ein ukrainisches Rekonvaleszentenheim eröffnet. Vier Rot-Kreuz-Schwestern betreuten 74 Personen. Im Oktober kam dann das Heim nach Gmünd, somit war das größte Lager für Flüchtlinge, Verletzte und Rekonvaleszente der zerfallenden Monarchie im Waldviertel.

Einen nicht unerwähnten Beitrag zu diesen geschichtlichen Ereignissen leistete neben dem lokalen Adel und der Politik die Kirche.

Dabei hatte eine Familie aus Schönfeld/Wild Anteil daran.

Am 16. August 1915 legte Schwester Dominika (Maria) Wagner aus Schönfeld 42 die Profess bei den Töchtern der göttlichen Liebe in Wien ab. Ihr Bruder Josef Wagner, geboren 1885 feierte am 26. Juli 1908 sein 1. Messopfer in der heimatlichen Pfarrkirche, wurde fürsterzbischöflicher Zeremoniär in Wien, Ehrenkaplan der päpstlichen Heiligkeit, Besitzer des päpstlichen Ehrenkreuzes und war mit Kardinal Dr. Piffl in der päpstlichen Konklave in Rom. Somit hatte er gute Beziehungen nach Rom zum Papst. Der Besitzer des Schlosses in Kirchberg/Wild war zu dieser Zeit Rudolf Georg Gabriel Karl Fortunat Graf van der Straten-Pontholz.

“Galizien und Lodomerien“ – das größte Kronland ist so groß wie das heutige Österreich

Gefangenen (bis zu 200) Engländer, Franzosen, Russen, Serben, Montenegriner, Japaner und auch Italiener waren – aber auch katholische und anglikanische Priester aus verschiedenen Diözesen, die auch **gemeinsam in der Pfarrkirche zelebrieren durften.** Zu Weihnachten kamen dann noch um die 250 galizische Flüchtlinge dazu. Bewacht wurden sie von 20 Mann unter dem Kommando eines k+k Feldwebels und vom k+k Bezirkshauptmann von Waidhofen/Thaya. Verwalter war Pfarrer Alfons Gebhard Zak, ein enger Freund vom späteren Domprobst Wagner, der heuer seinen 50. Todestag hat.

rechts oben: *Dompropst Prälat Josef Wagner*

rechts unten: *K.u.k.-Internierungsstation Kirchberg/Wild (heute Eingang vom Kirchenplatz)*

Nachbarschaftshilfe Plus

Weichen für den Start von Nachbarschaftshilfe Plus in unserer Gemeinde gelegt!

Nachbarschaftshilfe Plus startet im Frühling in drei weiteren Gemeinden und mit weiteren Schwerpunkten. Dazu wurden am 18. Februar bei der Generalversammlung des Vereins FÜR EUCH – MIT EUCH von den Vertretern der Gemeinden Pölla, Röhrenbach, Lichtenau, Rastenfeld, Schweiggers, Göpfritz/Wild und St. Leonhard die Weichen gestellt. Die Vertreter unserer Gemeinde im Verein FÜR EUCH – MIT EUCH sind Bgm. Silvia Riedl-Weixlbraun, GfGR Regina Koller und GR Andrea Neuteufel.

Obmann Günther Kröpfl (Bgm. Pölla) skizzierte zu Beginn der Sitzung die Entstehung von Nachbarschaftshilfe Plus und wie wichtig das Projekt besonders für ältere Personen in den Gemeinden ist. ***„Nachbarschaftshilfe Plus fördert die Gemeinschaft und ermöglicht es, dass besonders älteren Personen länger autonom und eigenständig in unseren Gemeinden leben können.“*** Davon war auch LR Ludwig Schleritzko überzeugt. Er freut sich, dass dieses innovative und zukunftsweisende Projekt von den teilnehmenden Gemeinden so erfolgreich umgesetzt wird und dadurch die Lebensqualität im Waldviertel weitere gesteigert wird.

Beim Projekt „Nachbarschaftshilfe Plus“ unterstützen ehrenamtlichen Mitarbeitern aus der Gemeinde, Gemeindebürger, welche Unterstützung im Alltag benötigen. Dies können Fahr- und Bringdienste sein oder die Begleitung zum Arzt genauso wie Besuchsdienste, Einkaufsdienste oder auch gemeinsame Spaziergänge. Mit Nachbarschaftshilfe Plus wird das Angebot an ehrenamtlichem Engagement und die Nachfrage an sozialen Diensten in den teilnehmenden Gemeinden koordiniert.

„So stellen wir sicher, dass für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ein hohes Maß an Lebensqualität in gewohnter Umgebung erhalten bleibt. Jung und Alt profitieren – die Dorfgemeinschaft lebt wieder auf!“, so Bürgermeisterin Silvia Riedl-Weixlbraun.

Das Projekt soll ab Mai 2022 in eine weitere Förder-Phase gehen. Dazu wird Nachbarschaftshilfe Plus räumlich (in drei weiteren Gemeinden) sowie inhaltlich erweitert. Inhaltlich wird das Projekt um die Schwerpunkte: Steigerung der sozialen Teilhabe durch Digitalisierung, Umgang mit den Auswirkungen des Klimawandels, Ausbau der Gesundheitsförderung und Steigerung der Kleinen-Vernetzung erweitert.

Ab Mai soll das Projekt auch in unserer Gemeinde umgesetzt werden. Dazu wurde der Kooperationsvertrag mit dem Verein FÜR EUCH – MIT EUCH und die Teilnahme bei Nachbarschaftshilfe Plus bereits vom Gemeinderat beschlossen. Nun folgen die weiteren Vorbereitungsmaßnahmen.

Um Personen in unserer Gemeinde zu finden, welche Lust haben, Anderen aus der Gemeinde im Alltag zu unterstützen, findet derzeit erste Erhebung statt. **Wenn auch Sie Lust haben, andere Gemeindebürger zu unterstützen, können sie sich ab jetzt bei uns am Gemeindeamt melden.**

Nachbarschaftshilfe Plus

Wie wichtig das Projekt ist, zeigten auch die von der Projektleitung, Doris Maurer, präsentierten Zahlen. Nach einer einjährigen Pilotphase in den Gemeinden Pölla und Röhrenbach 2018, wird das Projekt seit Mai 2019 auch in den Gemeinden Rastenfeld und Lichtenau umgesetzt. In diesen vier Gemeinden sind seitdem über 85 Ehrenamtliche aktiv welche über 3.600 Stunden unentgeltlich leisteten. Das Angebot von Nachbarschaftshilfe Plus (Fahr- und Bringdienste sowie Plauder- und Besuchsdienste) wurde seit 2019 über 2.500-mal von über 100 Personen in Anspruch genommen. Es wurden über 1.300 Fahrten mit insgesamt 45.700 km von den ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt. Die vielen, teils telefonischen, Besuchsdienste brachten Abwechslung und Freude in das Leben der Ehrenamtlichen und der Klienten.

Möglich ist dieses Projekt durch Fördermittel der LEADER-Region Kamptal, welche die Umsetzung dieses innovativen Sozialprojekts wesentlich unterstützt.

Österreichisches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Geschätzte BürgerInnen unseres Einsatzgebietes!

Der Winter ist vorüber, das Frühjahr und damit die wärmere Jahreszeit steht vor der Tür. Wir haben die kalten Temperaturen ebenso hinter uns gelassen wie die hohen Fallzahlen des Coronavirus. Glaubt man den Experten, werden nach Beendigung der zahlreichen Beschränkungen die täglichen Neuinfektionen weiter sinken. Auch wir sind zuversichtlich, dass einem entspannten Frühjahr und auch Sommer mit zahlreichen Veranstaltungen und Events nichts im Wege steht. Trotzdem möchten wir auf diesem Wege nochmals auf die Wichtigkeit der Coronavirus-Schutzimpfung hinweisen. Auch wenn die Fallzahlen derzeit sinken, der nächste Herbst/Winter kommt bestimmt und damit werden auch die Neuinfektionen wieder steigen. Mit der Impfung senken Sie das Risiko eines schweren Verlaufes um ein Vielfaches und entlasten dadurch das Gesundheitssystem und vor allem das gesamte Gesundheitspersonal. Bitte nehmen Sie das Angebot der kostenlosen COVID-Schutzimpfung wahr.

In dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten möchten wir Ihnen auch einen kurzen statistischen Überblick über das abgelaufene Jahr geben. 2021 gab es im Rettungsdienst eine weitere Steigerung, wir mussten insgesamt zu 6.579 Einsätzen ausrücken. Durchschnittlich wurden unsere Fahrzeuge somit 18mal täglich alarmiert. Unsere freiwilligen Mitarbeiter, Zivildiener und berufliche Mitarbeiter haben dabei 55.394 Dienststunden geleistet. Auch im Rahmen der Aktion Essen auf Rädern konnten wir die Anzahl der gelieferten Mahlzeiten weiter erhöhen. Mit zum größten Teil regionalen Produkten wurde vom Personal des NÖ Sozialpädagogischen Betreuungszentrums in Allentsteig über 16.700 Portionen frisch zubereitet und von unseren freiwilligen Essensfahrern an unsere Klienten geliefert. HERZLICHEN DANK dafür.

Hier ein kurzer Einblick in die Statistik des Vorjahres:

	2020	2021
Einsätze:	6.245	6.579
Gefahrene Kilometer:	297.277	295.873
Dienststunden:	57.149	55.394
gelieferte Mahlzeiten:	15.626	16.744

Im Zuge des Projektes „Rettungsdienst neu“ beschäftigen wir uns 2022 intensiv mit der weiteren Umstellung und Modernisierung des Fuhrparks bzw. der Neuausrichtung des Sanitätsmaterials und vor allem mit der Aus- und Fortbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Einige unserer freiwilligen Sanitäterinnen und Sanitäter und ein beruflicher Kollege befinden sich derzeit in der Ausbildung zum Notfallsanitäter. Ein für uns sehr wichtiges Thema ist der Zivildienst. Geburtenschwache Jahrgänge und als untauglich eingestufte junge Männer machen es für uns zunehmend schwieriger, die Zivildienstplätze entsprechend zu besetzen. Wir bekommen nur jene Zivildiener zugeteilt, welche wir auch in Eigenregie organisieren. Ein fehlender Zivildiener reißt ein Loch in unser Team, welches nur schwer zu stopfen ist.

Nach 2 Jahren Pause werden wir im zweiten Halbjahr auch wieder Seniorentreffs anbieten und zwei betreute Reisen planen. Genaue Termine werden wir sobald sie bekannt sind entsprechend kommunizieren. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen bei Fragen unter 059144/72400 jederzeit zur Verfügung.

Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR

Niederösterreich radelt & unsere Gemeinde radelt mit!

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Jeder Kilometer zählt bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“ von 20. März bis 30. September.

Radel mit für unsere Gemeinde!

Auch die Marktgemeinde Göpfritz an der Wild startet aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Im letzten Jahr wurden im Rahmen dieser Aktion niederösterreichweit rund 3,3 Millionen km erradelt – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde!

Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden **tolle Preise verlost,** wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

Neugierig geworden?

Dann mach mit bei **„Niederösterreich radelt“**, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradlerinnen und Alltagsradler und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

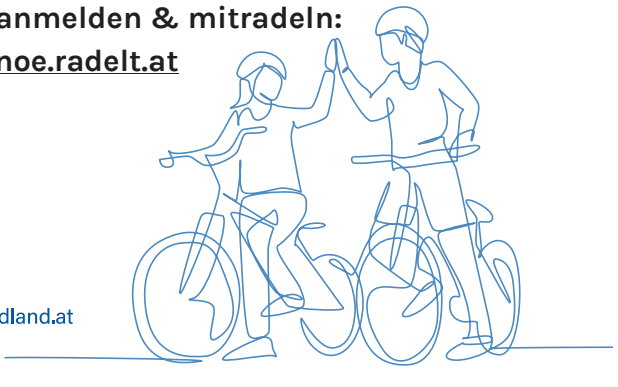
Und so einfach geht´s:

1. Melde dich auf www.noe.radelt.at an.
2. Wähle unsere Gemeinde in deinem Profil als Veranstalter aus
3. Radle und zähle deine Kilometer. Trage deine Kilometerzahl direkt auf der Website ein oder zeichne sie mit der gratis **„NÖ radelt“ App** auf! Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende der Aktion machen.
4. Und mit etwas Glück einen von vielen Preisen gewinnen!

#anradeln Gewinnspiel

Gleich zum Start der Aktion werden unter dem Motto #anradeln zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil.

Jetzt anmelden & mitradeln:
www.noe.radelt.at



Radland GmbH, Werkstättenstraße 13, 3100 St. Pölten, Österreich, office@radland.at, www.radland.at
UID-Nr. ATU71956109, Handelsgericht: Landesgericht St. Pölten FN: 464600k

LERNE AUCH DU EIN MUSIKINSTRUMENT

sei kreativ – Musizieren mit Freude & Freunden

Jetzt anmelden und Platz sichern!
Über 30 Hauptfächer zur Auswahl

Schnupperstunden (... auch für mehrere Instrumente) sind mit individuellen Terminvereinbarungen möglich

Anmeldung zum Musikschulunterricht Schuljahr 2022/2023

Ab April liegen in den Stadt-/Gemeindeämtern der Verbandsgemeinden die Anmeldeformulare für die Anmeldung zum Musikschulunterricht für das Schuljahr 2021/2022 auf und sind auf der Homepage abrufbar.

Anmeldung bis 17. Juni 2022

Die Musikschulleitung ist bemüht, **alle fristgerecht eingelangten Anmeldungen entsprechend zu berücksichtigen**, behält sich jedoch aufgrund der zu erfüllenden gesetzlichen Vorgaben sowie bei Überschreitung der Kapazitäten für bestimmte Fächer eine Reduzierung der gewünschten Unterrichtseinheiten bzw. eine Abweisung von SchülerInnen vor (Aufnahme in eine Warteliste).

Leihinstrumente: für den Unterricht können auch einige **kindgerechte Leihinstrumente**, wie zum Beispiel Klarinette, Waldhorn, Posaune, Kindertuba, Cello usw. zur Verfügung gestellt werden.

0664/366 93 62 oder
musikschule@vitis.gv.at
www.musikschulverband.vitis.at

Prüfungen zum Musikschulabzeichen

Wir gratulieren herzlich zu den musikalischen Erfolgen:

Sophie Kramer & Angelika Haneder
Querflöte – Silber

Felix Nigischer
Posaune - Silber

TAG DER MUSIKSCHULEN

Freitag, 29. April 2022
KLINGENDES Haus der Musik & Kultur

Es Musizieren SchülerInnen & LehrerInnen mit Informationen zum Unterricht und den Instrumenten.

Musikalische Rätselstationen mit Verlosung für Groß und Klein im Haus der Musik & Kultur, Schoberdorfstraße 1, 3902 Vitis

Beginn: 17.00 Uhr, 18.30 Konzert & Verlosung

Musikschulverband Vitis

Elementare Musikpädagogik:

Musikgarten (vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in Eltern-Kind-Gruppen)

Elementares Musizieren (3. bis 6. Lebensjahr)

Holzblasinstrumente:	Blockflöte, Altblockflöte, Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon
Blechblasinstrumente:	Flügelhorn, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba
Tasteninstrumente:	Steirische Harmonika, Akkordeon, Klavier, Kirchenorgel, Keyboard
Saiteninstrumente:	Violine, Viola, Violoncello, Hackbrett, Harfe, Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre
Schlaginstrumente:	Schlagzeug, Schlagwerk, Xylophon/Glockenspiel
Weitere Fächer:	Gesang (Modern), Chorische Stimmbildung, Dirigier- und Ensembleleitung Kreativer Kindertanz (Alter ca. 6-8 Jahren), Dance Mix (Alter ab ca. 9 Jahren)
Ergänzungsfächer:	Musikkunde, Jugendorchester, Schlagwerk-, Popular-Ensemble, Volksmusikensemble, Klarinetten-Ensemble, Blechbläser-Ensemble, …

INFOTAG & AUSPROBIEREN

Samstag, 4. Juni 2022

Allentsteig	9.30-11.00 Uhr Musikschule, Hauptstraße 24
Vitis	14.00 – 15.30 Uhr Haus der Musik und Kultur, Schoberdorfstraße 1

LehrerInnen stellen ihre Instrumente vor, diese dürfen auch ausprobiert werden.

Aktuelle TERMINE der VERANSTALTUNGEN unter:

www.musikschulverband.vitis.at

YouTube facebook

NAWARO nimmt Holzkraftwerke wieder in Betrieb

Die Holzkraftwerke der NAWARO ENERGIE Betrieb GmbH in Göpfritz und Rastenfeld werden, nachdem sie vor mehr als einem Jahr auf Grund von fehlenden gesetzlichen Regelungen abgestellt wurden, mit April 2022 wieder hochgefahren. Das Werk in Altweitra mit Herbst 2022. „Wir freuen uns, dass wir mit der Wiederinbetriebnahme unserer Holzkraftwerke erneut einen wesentlichen Beitrag zur Gewinnung von erneuerbarer Energie leisten. Gerade in Zeiten wie diesen ist die nachhaltige Produktion von Energie essenziell." sagt Hans-Christian Kirchmeier, Geschäftsführer der NAWARO.

Die Holzkraftwerke decken bei Vollbetrieb den Stromverbrauch von 30.000 Haushalten. NAWARO verwertet Schadholz, Durchforstungsholz, Astmaterial oder ähnliche Sortimente aus der Region, agiert als verlässlicher Partner für die Forstwirtschaft und generiert Wertschöpfung für das Waldviertel.

Zusätzlich errichtet NAWARO in Göpfritz ein Pelletswerk, mit einer Kapazität von rund 80.000 Tonnen Pellets pro Jahr. Produktionsstart ist im Herbst 2022. In Groß Gerungs und Perg entstehen Holzgaskraftwerke, die ebenfalls im Herbst starten.

„Erneuerbare Energien sind die Zukunft. Diese Branche bietet verschiedene Möglichkeiten. Wir sind laufend auf der Suche nach MitarbeiterInnen, die sich als TechnikerInnen im Kraftwerk oder Pelletswerk weiterentwickeln möchten. Jeder und jede ist herzlich eingeladen sich bei uns zu bewerben." so Kirchmeier, der mit der Wiederinbetriebnahme und dem Bau der zusätzlichen Anlagen attraktive Arbeitsplätze in der Region schafft.

Die NAWARO ENERGIE Betrieb GmbH, ein bedeutender Produzent von erneuerbaren Energien im nördlichen Waldviertel, sucht

- AnlagentechnikerInnen im Schichtbetrieb für Holzkraftwerke und Pelletswerk (m/w/d)
- AnlagentechnikerInnen für Holzgaskraftwerke (m/w/d)

Mehr Informationen finden Sie unter nawaro-energie.at/karriere

ÖGVS | Gesellschaft für Verbraucherstudien GmbH
Qualitätstest.at
Test
Hörgeräteakustiker
TESTSIEGER
Test 11/2021, ögvs.at/6074
im Test: Service & Beratung, 5 Anbieter
ICH GEH ZUM TESTSIEGER!
WAS FÜR EIN FLIEGER?
UNITED OPTICS ist Gesamtsieger beim aktuellen unabhängigen ÖGVS Hörgeräteakustiker-Test.
Tel 02847/84026
Dr.-Rudolf-Kraus-Platz 3
3812 Groß-Siegharts
Tel 02842/20336
EKZ Thayapark
3830 Waidhofen/Thaya
DIE OPTIKERIN
UNITED OPTICS AUSTRIA
DIE HÖRAKUSTIKER-KETTE

ÄRZTLICHE WOCHENENDDIENSTE

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

(nur für dringende Fälle an Samstag, Sonntag und Feiertagen)
in den Sanitätssprengeln Allentsteig, Göpfritz/Wild, Schwarzenau, Vitis und Windigsteig

02./03.04.2022
Dr. Zobernig
Schwarzenau, 02849/27227

09./10.04.2022
Dr. Pistracher
Vitis, 02841/8202

16.-18.04.2022
Dr. Danzinger
Allentsteig, 02824/2609

23./24.04.2022
MR Dr. Höbinger
Göpfritz/Wild, 02825/8444

30.04./01.05.2022
Gemeinschaftspraxis Dr. Berger & Dr. Fidi
Windigsteig, 02852/52903

07./08.05.2022
MR Dr. Höbinger
Göpfritz/Wild, 02825/8444

Unser Gemeindearzt
Dr. Höbinger
befindet sich vom
27. Mai bis 3. Juni 2022
im Urlaub!

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

14./15.05.2022
Dr. Zobernig
Schwarzenau, 02849/27227

21./22.05.2022
Dr. Pistracher
Vitis, 02841/8202

26.05.2022
Dr. Zobernig
Schwarzenau, 02849/27227

28./29.05.2022
Dr. Danzinger
Allentsteig, 02824/2609

04.-06.06.2022
Gemeinschaftspraxis Dr. Berger & Dr. Fidi
Windigsteig, 02852/52903

11./12.06.2022
Dr. Zobernig
Schwarzenau, 02849/27227

16.06./18.-19.06.2022
MR Dr. Höbinger
Göpfritz/Wild, 02825/8444

25./26.06.2022
Gemeinschaftspraxis Dr. Berger & Dr. Fidi
Windigsteig, 02852/52903

ÄRZTLICHE WOCHENENDDIENSTE

ZAHNARZT NOTDIENST

02./03.04.2022
Priv.-Doz. Dr. Alice Blufstein
3925 Arbesbach, 02813/7270

09./10.04.2022
Dr. Xenia Schwägerl-Türschenreuth
3910 Zwettl, 02822/52968

16.-18.04.2022
Dr. Ahmed Mohamed
3860 Heidenreichstein, 02862/52496

23./24.04.2022
Dr. Alexander Engenhart
3812 Groß-Siegharts, 02847/23970

30.04./01.05.2022
Dr. Fahim Azimy
3950 Gmünd, 02852/52903

07./08.05.2022
Dr. Thomas Adensam
3943 Schrems, 02853/76277

14./15.05.2022
MR Dr. Michael Bilek
3945 Hoheneich, 02852/51860

21./22.05.2022
Dr. Karl Müller-Bruckschwaiger
3910 Zwettl, 02822/20920

ZAHNARZT NOTDIENST

26.05.2022
Dr. Roman Deyssig
2093 Geras, 02912/61131

28./29.05.2022
Dr. Ahmed Mohamed
3860 Heidenreichstein, 02862/52496

04./06.06.2022
Dr. Robert Desbalmes
3950 Gmünd, 02852/53755

11./12.06.2022
DI Dr. Klaus Fietz
3910 Zwettl, 02822/53568

16.06.2022
Dr. Marlis Bergmann
3943 Schrems, 02853/76520

16.06.2022
Dr. Marlis Bergmann
3943 Schrems, 02853/76520

18./19.06.2022
Dr. Alexandra Börner
3812 Groß-Siegharts, 02847/22210

25./26.06.2022
Veronika Khemiri
3900 Schwarzenau, 02849/27141

Notdienste an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen
von 9.00 bis 13.00 Uhr!

https://notdienstplaner.at

Gemeindeverband für Abgabeneinhebung
und Müllbeseitigung Bezirk Zwettl

Franz Eigl-Straße 14 | 3910 Zwettl
T: 02822 / 53735-0 | F: DW 20
E: gemeindeverband@gvzwettl.at

Abfuhrterminkalender 2022

Gemeinde: **32505 Göpfritz/Wild**

	Bio-Entleerungen 26x 38x	Restmüll-Entleerungen 13x 26x	Papier	gelber Sack	Altstoffsammelzentrum Problemstoffsammelstelle
Jänner	Fr, 14. Fr, 28.	Mi, 19.	Mi, 26.	Mi, 12.	
Februar	Fr, 11. Fr, 25.	Mi, 16.			Allwangweg
März	Fr, 11. Fr, 25.	Mi, 16.	Do, 17.	Mi, 9.	
April	Fr, 8. Fr, 22.	Mi, 13.			jeden 1. Freitag/Monat: 13-16 Uhr jeden 3. Mittwoch/Monat: 13-17 Uhr
Mai	Fr, 6. Fr, 20.	Mi, 11.	Do, 12.	Mi, 18.	An Feiertagen entfällt die Sammlung!
Juni	Fr, 3. Fr, 17.	Mi, 8.			
Juli	Fr, 1. Fr, 15. Fr, 29.	Mi, 6.	Fr, 1.	Do, 28.	
August	Fr, 12. Fr, 26.	Mi, 3. Mi, 31.	Fr, 26.		Übernahme von Sperrmüll, Eisen, Altholz, Baum-/Strauchschnitt, Verpackungsfolien, Verpackungsstyropor, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, NÖLI, PET-Flaschen, HDPE-Ware (Kanister, Eimer, Reinigungsflaschen, Hygieneartikelflaschen), ÖKO-BOX, Agrarfolien lose (ohne Netz & Schnüre), Alttextilien
September	Fr, 9. Fr, 23.	Mi, 28.		Do, 22.	
Oktober	Fr, 7. Fr, 21.	Mo, 24.	Do, 20.		
November	Fr, 4. Fr, 18.	Mi, 23.		Fr, 18.	
Dezember	Fr, 2. Fr, 16. Fr, 30.	Mi, 21.	Mo, 12.		

ERSTKONTAKT GEMEINDE

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Österreichische Post

kostenloses **SERVICE**

Ihre Abfuhrtermine jetzt einfach per SMS!

Anmeldung: ***www.umweltverbaende.at/zwettl***

UMWELTVERBAND